

Medienmitteilung Digris AG

Zürich, 16. Juni 2016

## 13 neue DAB+ Radios für Winterthur

***Ab 1. Juli 2016 sind in der Stadt und Region Winterthur 13 neue DAB+ Radios empfangbar. Möglich macht dies eine neue Technologie aus der Schweiz.***

Die Digitalisierung des Radios kommt voran. Neu bereichern 13 neue Kultur- und Spartenprogramme die Radiolandschaft von Winterthur.

Möglich macht dies eine neue Technologie der Digris AG, die wesentlich tiefere Kosten verursacht. 135'000 Franken musste ein Lokalradio bislang hinblättern, um eine Region auf DAB+ abzudecken. Die neue Technologie der Digris AG kostet ein Radio nur noch 1'220 Franken pro Jahr und Region.

### Mehr Vielfalt in der Radiolandschaft Winterthur

Die neuen Radios heben sich durch eigenständige Musikstile, knackige Kulturbeiträge und spannende Magazinhalte ab. Der Digitalradio-Himmel von Winterthur wird so um ein Vielfaches vielfältiger und kulturell kreativer. Die detaillierten Beschreibungen der Programme finden Sie auf der Webseite <sup>1</sup> der Digris AG.

Nachfolgend eine kurze Beschreibung des neuen Angebotes:

Radio **Stadtfilter**, das Stadtradio von Winterthur schafft Platz für unabhängige Debatten. Stadtfilter bietet jenen Platz, die sich engagieren und die Möglichkeiten eines freien Radios nutzen wollen. Es finden vertiefte Auseinandersetzung und freakige Spezialsendungen statt. Stadtfilter ist werbefrei.

Radio **RaSA** ist das Jugendkulturradio von Schaffhausen. RaSA ist eine Plattform für junge Meinungen. Rasa ist werbefrei.

**Rundfunk FM** ist ein bekanntes Zürcher Sommerradioprojekt. Rundfunk FM entwickelte sich vom smarten Insidertipp zum Event für Zehntausende Menschen im Hof des Landesmuseums Zürich. Rundfunk ist werbefrei.

---

<sup>1</sup> <http://digris.ch/#areas/winterthur>

**Open Broadcast** sendet ein Programm, das seine Community auf der im Internet verfügbaren eigenen Radioplattform zusammenstellt. Die Betreiber von Open Broadcast sind Teil eines grossen Künstlernetzwerks, denn der Initiator von Open Broadcast war auch Gründer des legendären, international bekannten Zürcher Nachtclubs Dachkantine. Open Broadcast ist werbefrei.

**Spoon**, ist ein Spartenprogramm aus Genf, das sich auf Indie-, Rock- und Alternativ-Musik spezialisiert hat, und damit in der schweizerischen Radiolandschaft derzeit einzigartig ist.

**Kanal K** wird von rund 250 ehrenamtlichen Radiomachenden gestaltet. Entsprechend vielfältig, bunt und kulturell gefächert sind die Sendungen. Vom Politmagazin bis hin zur fremdsprachigen Sendung findet sich alles im Programm von Kanal K. Kanal K ist werbefrei.

**Radio X** ist der Basler Jugend- und Kultursender: Unabhängig, offen, innovativ, multi-kulturell und integrativ. Radio X ist werbefrei.

**LoRa** ist erste alternative Lokalradio Europas und sendet in unzähligen Sprachen ein egalitäres, solidarisches, geschlechtergerechtes und gewaltfreies Programm. LoRa ist werbefrei.

Radio **3FACH** ist das Jugendradio aus Luzern, das seine Moderatorinnen und Moderatoren im Alter von 26 Jahren zwangspensioniert. 3FACH ist werbefrei.

Radio **Tell** hiess früher Buureradio. Erster Chefredaktor war SVP-Nationalrat Toni Brunner. Das Programm ist 100% Schweizer Volksmusik und berichtet spannendes zur Schweiz und zum Schweizer Brauchtum.

**World Radio Switzerland** (WRS) verbreitet ein Englischsprachiges Programm. Das Radio unterhält und informiert Expatriates mit lokaler Berichterstattung zu Politik und Kultur.

**toxic.fm** ist ein nichtkommerzielles Radio aus St. Gallen, das 2000 von Studierenden der HSG gegründet wurde. Bei toxic.fm haben junge Radio Talente die Möglichkeit, eine professionelle Ausbildung in der Redaktion bzw. Moderation zu absolvieren. Dabei werden sie von erfahrenen Radioprofis begleitet. Toxic.fm ist werbefrei.

**Radio4TNG** ist ein Jugendradio aus Winterthur. Das Ziel von Radio4TNG ist, die Medienlandschaft aus Sicht der jungen Generation aktiv mitzugestalten. Radio4TNG ist werbefrei.

## Mit Sendersuchlauf zum neuen Angebot

Um die neuen Radioprogramme zu empfangen, müssen Hörerinnen und Hörer auf ihrem DAB+ Radio einen Sendersuchlauf (Scan) ausführen. Für DAB+ Nutzerinnen und Nutzer ist das noch etwas ungewohnt, das Vorgehen ist vom Fernsehen jedoch bekannt.

## Weitere lokale DAB+ Netze kommen

Bis Ende 2017 werden 15 weitere DAB+ Netze in Betrieb gehen <sup>2</sup>. Insgesamt werden über die DAB+ Netze der Digris AG bis zu 120 neue Radiostationen auf DAB+ in der Schweiz zu empfangen sein.

## Mehr Radio dank Innovation

Am 25. Juni 2013 hat das BAKOM der Digris AG eine Funkkonzession <sup>3</sup> erteilt. Mit dieser Konzession baut Digris AG in Agglomerationen der Schweiz lokale DAB+ Netze auf. Radios mieten auf einem DAB+ Netz einen Sendeplatz gegen eine jährliche Gebühr. Die DAB+ Netze basieren auf einer innovativen Technologie, die kostengünstiger ist als die herkömmliche Technologie.

Dabei werden kostenintensive Hardwarekomponenten durch Softwarebausteine ersetzt und auf einem PC installiert. Die Software basiert auf einem offenen Quellcode (Open Source), der ursprünglich vom Canadian Research Center entwickelt wurde. In Zusammenarbeit mit der Genfer Organisation OpenDigitalRadio verbesserte Digris AG die Software laufend, so dass sie heute eine kostengünstige Alternative zum Hardware-basierten Ansatz ist. Die offene Flexibilität hat das Interesse von vielen Technikern geweckt, es herrscht Aufbruchstimmung im Radiobereich.

## Aufbruchstimmung im Radiobereich

In anderen Ländern tüfteln Broadcast-Experten mit Software-Entwickler an der neuen Technologie und testen weitere Anwendungen. Ein konkretes Ergebnis ist ein LG-Smartphone mit integriertem DAB+-Empfänger <sup>4</sup>, das in Kürze in der Schweiz erhältlich sein wird. Beraten wurde der Smartphone-Hersteller von den Spezialisten aus dem Umfeld von Digris AG.

Die Integration ins Smartphone dürfte nur der Anfang von weiteren Innovationen im Radiobereich sein. Erwartet werden nicht nur neue Hördienste, sondern auch alternative Einnahmequellen für Radioveranstalter.

## Weltweites Interesse an Verbreitungstechnologie

Die kostengünstige Softwarelösung hat viel Bewegung in die europäische Digitalisierungsdebatte gebracht. Die Technologie stösst auf grosses Interesse und macht als gutes Beispiel für „Low Cost Digitalradio“ Schule.

---

2 <http://digris.ch/#areas/date>

3 <http://www.bakom.admin.ch/dokumentation/medieninformationen/00471/index.html?lang=de&msg-id=49384>

4 <http://www.computerbild.de/artikel/cb-Tests-Handy-LG-Stylus-2-Praxis-Test-15091829.html>

Die European Broadcasting Union (EBU) <sup>5</sup>, der Dachverband der öffentlich rechtlichen Anstalten Europas, empfiehlt in ihrem Bericht „Keyfactors in the deployment of digital-radio“ <sup>6</sup> die Innovationen der Digris AG. Und der Weltindustrieverband WorldDMB hat die Technologie als Standard publiziert <sup>7</sup>. Mehr Infos dazu auf der Webseite der Digris AG <sup>8</sup>.

## Beilagen zum Downloaden:

- Download Versorgungskarte Winterthur: <https://www.digris.ch/wp/wp-content/uploads/2016/05/Winti.jpg>
- Download Fotos: <https://www.digris.ch/wp/wp-content/uploads/2016/06/Pressefotos-Winterthur.pdf>
- Download Medienmitteilung unter: <http://www.digris.ch/medienmittelungen>

## Kontaktpersonen

- Für Fragen zur Digris AG, welche die Konzession besitzt, die technische Infrastruktur aufbaut und weiterentwickelt und die Radiostationen auswählt, kontaktieren Sie Thomas Gilgen, Geschäftsführer Digris AG, 076 317 01 09, [thomas.gilgen@digris.ch](mailto:thomas.gilgen@digris.ch)
- Für Fragen zur Union der nicht kommerzorientierten Lokalradios UNIKOM, kontaktieren Sie Lukas Weiss, Präsident der UNIKOM-Radios, 079 373 22 33, [president@unikomradios.ch](mailto:president@unikomradios.ch)
- Beim BAKOM zuständig ist René Wehrlin, Sektion Medien, 032 327 55 96, [rene.wehrlin@bakom.admin.ch](mailto:rene.wehrlin@bakom.admin.ch)

Die Digris AG betreibt Medien und baut DAB+ Netze für Radiosender auf. Die Gesellschaft tut dies auf einer gemeinnützigen Basis und setzt sich damit für kulturelle Vielfalt und eine offene Informationsgesellschaft ein. Die von ihr verbreiteten Programme fördern die Bildung, die kulturelle Entfaltung und die freie Meinungsbildung.

<sup>5</sup> Webseite EBU: <http://www3.ebu.ch/home>

<sup>6</sup> s. Seite 18: [https://www.digris.ch/wp/wp-content/uploads/2014/12/EBU-MIS\\_Digital-Radio-Toolkit.pdf](https://www.digris.ch/wp/wp-content/uploads/2014/12/EBU-MIS_Digital-Radio-Toolkit.pdf)

<sup>7</sup> Mitteilung WorldDMB: <https://www.worlddab.org/technology-rollout/small-scale-dab>

<sup>8</sup> Referenzen: <http://digris.ch/#about/referenzen>